

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 43
Donnerstag, 23. Oktober 2025



**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

**Bezirksverband
Südbaden-Südwestfalen**

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 25. Oktober bis 23. November

**Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bittet um Ihre Spende
für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit**

Der Volksbund ist ein humanitärer Verein, der im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland erhält und betreut. 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges engagieren wir uns weiterhin gegen das Vergessen, für das Gedanken, die Erinnerung und den Frieden.

Wir pflegen 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland auf über 830 Kriegsgräberstätten und bringen Jugendliche aus ganz Europa und unseren internationalen Workcamps zusammen. Was als „Versöhnung über den Gräbern“ zwischen Deutschen und Franzosen begann, hat sich zu einem Erfolgsmodell gerade bei den Jugendbegegnungen entwickelt.

Wir werden bei der Suche nach den Vermissten der Weltkriege, bei der Pflege der Gräber, beim Gedanken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, bei Anfragen von Angehörigen und vor allem, nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit nachlassen.

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges begann die längste Friedenszeit in Europa. In den letzten Jahren und Monaten erleben wir die Wiederkehr des Kriegsgespenstes, das Wiederaufleben von Imperialismus und totalitären Verhaltensweisen und die erneute Missachtung des Völkerrechts.

Frieden ist nicht selbstverständlich! Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt für uns Mahnung. Wir dürfen nie aufhören, uns gemeinsam für die Freiheit und den Frieden einzusetzen.

Wir bitten Sie herzlich um Unterstützung unserer humanitären Arbeit. Bitte spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

**Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN DE81 6905 0001 0000 0122 52**

Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei - Herzlichen Dank!

Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbandes
Baden-Württemberg

Frank Hämmerle Landrat a.D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes
Südbaden-Südwestfalen



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	10
Amtliche Bekanntmachungen	3	Vereinsnachrichten	10
Freiwillige Feuerwehr	6	Das Landratsamt informiert	12
Bildung & Betreuung	6	Auswärtige Vereinsnachrichten	14
Kirchliche Nachrichten Katholisch	6	Was sonst noch interessiert	15
Büchereinachrichten	9		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefonisch erreichbar:	
Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	nicht erreichbar
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr
	und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117
	www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833
	www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00
	www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477
	www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen



Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot

25.08.2025 | öffentlich

Bericht aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung am 25.08.2025 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst.

- | | |
|---|------------------|
| 1. Fragen von Einwohnern
nach § 33 Abs. 4 GemO | Information |
| Bekanntgaben des Bürgermeisters,
Bekanntgabe nichtöffentlich
gefasster Beschlüsse | Information |
| 2. Ertüchtigung der Kläranlage
in Rot an der Rot | |
| - Ausschreibung und Vergabe | Beschlussfassung |
| 3. Bausachen | bei Bedarf |
| 4. Fragen aus dem Gemeinderat | Information |

TOP 1 Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Ein Bürger nimmt Bezug zum Projekt Oberes Tor. Er erkundigt sich, ob dort ein sogenanntes „BürgerCafe“ geplant ist. BM Maaß führt aus, dass in entsprechend benannten Räumlichkeiten ein Treffpunkt geschaffen werden soll. Beispielsweise könnten Vereine diese für Veranstaltungen nutzen. Er stellt klar, dass der wirtschaftliche Betrieb eines Cafes nicht zulässig ist, weil bei Erhalt von Zuschussmitteln kein Gewinn erzielt werden darf.

Gleicher Bürger fragt weiter, ob der Verwaltung Planungen zur mittlerweile leerstehenden Klostermühle bekannt sind.

BM Maaß antwortet, dass er in zwei Wochen einen weiteren Austauschtermin mit der Eigentümerseite hat und in der nächsten Sitzung darüber informieren wird. Er ergänzt, dass bis dato nur eine Gastronomie in Erwägung gezogen worden sei.

TOP 2 Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Rückblick Dorffest:

BM Maaß teilt mit, sehr viel Lob gehört zu haben. Er bedankt sich herzlich beim Dorffestausschuss und allen Mitwirkenden. Schulentwicklung – Antrag der AHVS zum Wechsel der Schulart: BM Maaß berichtet, dass die Gemeinde Erolzheim, selbst Standort einer Realschule, im Antragsverfahren Bedenken geäußert hat. Um dies zu klären, soll im September ein gemeinsamer Termin mit der Gemeinde Erolzheim und dem Schulamt stattfinden.

Ganztagsbetreuung:

BM Maaß informiert, dass ein Austausch mit den Bürgermeistern der Gemeinden Tannheim, Aitrach und Aichstetten geplant ist, um gemeinsame Umsetzungs-Möglichkeiten für den Rechtsanspruch auf Ganztags- und Ferienbetreuung zu besprechen.

Bebauungsplan Mönchsroth:

BM Maaß kündigt an, in der nächsten regulären Sitzung das Urteil ausführlich zu erläutern.

Bebauungsplan Heusteige Haslach:

BM Maaß gibt bekannt, dass das geplante Baugebiet zu einem großen Teil in Zone 2 des künftigen Wasserschutzgebiets liegen wird, welche nicht bebaut werden darf. Die Abgrenzung wurde

bereits mit dem Büro Lars-Consult und dem Wasserwirtschaftsamt besprochen. Weil dann keine Anknüpfung mehr an die bestehende Bebauung besteht, rät das Landratsamt von einer Realisierung ab. BM Maaß betont, dass die Weiterführung des verbleibenden Bereichs nur sehr schwierig und voraussichtlich unverhältnismäßig teuer sein werde, weshalb aktuell Gespräche zu einer Alternative für Haslach stattfinden.

TOP 3 Ertüchtigung der Kläranlage in Rot an der Rot

- Ausschreibung und Vergabe

Aufgrund von Verschleißerscheinungen und Mängeln an den 40 Jahre alten Anlagen der Kläranlage in Rot an der Rot werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Folgende Leistungen wurden in einem Leistungsverzeichnis beschränkt ausgeschrieben:

- Erneuerung der undichten Belüftungsleitung für das Belebungsbecken
- Ersetzen der in die Jahre gekommenen, schadhaften und ineffizienten Belüftungsanlage im Belebungsbecken
- Erneuerung der schadhaften Wasserversorgungsleitung
- Erneuerung des schadhaften Fetträumers
- Errichtung eines Sandklassierers
- Stilllegung des Räumers im Belebungsbecken sowie der Hydranten zu Reinigungszwecken
- Umstellung der Entnahme vom Trinkwassernetz auf einen Brauchwasserbrunnen für Reinigungsarbeiten
- Ergänzung von Kabelleerrohren und Kabelanlagen
- Einrichten einer Sonde zur permanenten Abflussmessung
- Erstellung einer Pflasterfläche für die Schlammpresse / Zufahrt zu den Schlammstillen

In der Sitzung am 28.07.2025 lag noch kein finaler Vergabevorschlag vor. Jedoch wurde vorab durch das Ingenieurbüro kommuniziert, dass die Vergabesumme rund 38 % über dem Kostenvoranschlag liegen wird. Daher wurde der Tagesordnungspunkt nach kurzer Beratung einstimmig auf diese Sondersitzung verschoben.

Dirk Theoboldt, AGP, erläutert die Baumaßnahme im Detail und geht insbesondere auf die Notwendigkeit und die Gründe der Mehrkosten ein.

Bauhofleiter und Verwaltung schildern bestehende Probleme an der Kläranlage und führen aus, dass sich die Störungen häufen und der Reparaturaufwand dabei nicht absehbar ist. Sie betonen die Wichtigkeit dieser Infrastruktur, die 365 Tage im Jahr funktionieren muss.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an die Firma Alfons Kunz Tiefbau GmbH, Steigstraße 3, 88430 Rot an der Rot, zu einem Angebotspreis von 715.318,20 €.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	2
Enthaltungen:	0
Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.	

TOP 4 Bausachen

Dieser Tagespunkt wird abgesetzt, da über keine Bausachen zu beraten und zu beschließen war.

TOP 5 Fragen aus dem Gemeinderat

Aus den Reihen des Gemeinderats werden keine Fragen gestellt



Gemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

liebe Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden. Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle. Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen. Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie. Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt. Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden. Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern? 93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten.

Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können. Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind. Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen. Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen. Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein. Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr

Steffen Jäger



Verkehrsübungen unserer Schule – Sperrung Parkplatz bei der Festhalle in Rot an der Rot

Es ist wichtig, dass unsere Kinder aus Umwelt- und Gesundheitsgründen mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Damit sie sicher unterwegs sind, führt die Polizei regelmäßige Verkehrsübungen auch bei uns vor Ort durch.

Laut Polizei und der Abt-Hermann-Vogler-Schule wird der Parkplatz bei der Festhalle Rot an folgenden Tagen für Fahrübungen und -Prüfungen der Schülerinnen und Schüler genutzt

	von	bis
Montag, 03. November 2025	07:00	14:00 Uhr
Dienstag, 04. November 2025	07:00	14:00 Uhr
Mittwoch, 05. November 2025	07:00	14:00 Uhr
Donnerstag, 06. November 2025	07:00	14:00 Uhr

Daher bitten wir Sie, den Parkplatz in dieser Zeit nicht zu nutzen. Das Parken wird entsprechend untersagt.
Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für unsere Schülerinnen und Schüler. Gemeindeverwaltung

Straßensperrung

Die Sperrung des Oberen Tors wird voraussichtlich bis KW 44 verlängert.

Der Verkehr wird über die Umgehungsstraße von Rot an der Rot in beide Fahrtrichtungen umgeleitet.

Nächste Müllabfuhr

Papiertonne

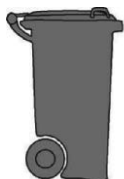
Dienstag, den 28.10.2025

Gelber Sack

Mittwoch, den 29.10.2025

Restmüll

Freitag, den 31.10.2025



Haben Sie Fragen zu Patientenverfügung

-Vorsorgevollmacht

-Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Tel.-Nr. 08395 5479515 (AB vorhanden)

Ortsverwaltung Ellwangen



Danksagung Midnight Special

Wir hatten bereits am 31.08.2025 mit einem Open-Air auf dem Schulplatz mit der Couch-Combo und dann am 11.10.2025 mit dem Tour-Auftakt von Midnight Special zwei hochkarätige Veranstaltungen mit ausgelassener Stimmung und toller Musik.

Was für ein Glück, dass wir in Ellwangen eine so musikalische Familie haben!

Vielen Dank auch an unsere Besucher, die uns mit ihrem Kommen unterstützt haben, um unsere Spendenkasse für den Spielplatz zu füllen.

Es war uns wirklich eine Freude mit Euch zu feiern. All das wäre ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer, unseren Vereinen, der Firma Christ (Truilz) und weiteren Gönnern, die uns mit Equipment und Arbeitseinsätzen unterstützt haben, nicht möglich gewesen.

Daher an dieser Stelle:

EIN DICKES DANKESCHÖN VOM ORTSCHAFTSRAT



Die Ortsverwaltung Ellwangen ist am Montag, 27. Oktober 2025 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Fundamt Ellwangen

Folgende Fundsache wurde bei der Ortsverwaltung Ellwangen abgegeben:

1 Ohrring

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Ellwangen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.



Ortsverwaltung Haslach

Die Ortsverwaltung Haslach ist am Dienstag, 28. Oktober 2025 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag, 24.10. um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.
Der Feuerwehrkommandant

Bildung & Betreuung

Grundschule Haslach

Schule macht Spaß – Einschulung an der Grundschule Haslach
Unter dem Motto „Schule macht Spaß“ wurden am 19. September 2025 an der Grundschule Haslach zwölf aufgeregte und stolze Erstklässler in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Die Feier begann mit einem bunten Programm der Klassen 2, 3 und 4, das die Kinder mit viel Freude und Engagement vorbereitet hatten. Mit einem fröhlichen Lied und einem liebevoll gestalteten Akrostichon hießen sie die neuen Schulanfänger herzlich willkommen.

Im Anschluss durften die Erstklässler ihre erste Schulstunde mit ihrer Klassenlehrerin Frau Wespel erleben – ein Moment, auf den sie schon gespannt gewartet hatten. Begleitet wurden sie dabei von ihren Patenschülern, die ihnen den Start in den neuen Schulalltag erleichtern sollen.

Nach dieser aufregenden ersten Stunde fand der Einschulungstag bei einem gemütlichen Beisammensein seinen Abschluss. Mit vielen neuen Eindrücken und strahlenden Gesichtern ging für die Kinder und ihre Familien ein ganz besonderer Tag zu Ende.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

e-mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

Email: julia.bixenmann@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

**Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1**

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)



Beerdigungsbereitschaft 26.10. – 01.11.2025

Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Impuls zum Weltmissionssonntag

Herr Jesus Christus, wenn Frauen und Männer nicht wissen, wie sie ihren Alltag bestehen sollen, schenke ihnen **Spuren der Hoffnung**, denen sie folgen können.

Wenn Kinder und Jugendliche ihr Vertrauen in die Zukunft verlieren, sende ihnen **Boten der Hoffnung**, mit denen sie ihr Leben teilen können.

Wenn ich selbst vergesse, wie fest meine Hoffnung wurzelt in dir, lass mich den **Weg zu dir** neu finden, auf dem die Hoffnung immer neu erblüht.

Denn Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen. Ayline Plachta

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 24. Oktober – Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

07.45	Hasl	Schülergottesdienst
15.00	Rot	Rosenkranz
16.00	Berk	Oktoberrosenkranz
19.00	StJoh	AUSZEIT (s. Artikel)

Samstag, 25. Oktober

19.00	Ellw	Vorabendmesse (f. Maria u. Günter Bruchmüller, wir gedenken auch Sali u. Heini Längst u. verst. Angeh.)
-------	------	---

Sonntag, 26. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag – Missio-Kollekte – Ende Sommerzeit

09.00	Hasl	Wort-Gottes-Feier
09.00	KIBonl	Eucharistiefeier
10.15	Rot	Eucharistiefeier mit Chor grenzenlos (f. Rosa u. Johann Bär)
10.15	Tann	Wort-Gottes-Feier im Kirchengemeindehaus
11.30	Berk	Taufe von Emmi Kunz, Leano und Emilio Wild, Toni Rau
17.00	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Mittwoch, 29. Oktober

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Eucharistiefeier
18.15	Ellw	Rosenkranz
18.30	Bonl	Oktoberrosenkranz
19.00	Ellw	Eucharistiefeier

Freitag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang, Bischof

17.00	StJoh	Rosenkranzandacht
19.00	Rot	Konzert CRESCENTIS – Der Mädels-Chor aus Eberhardzell – Orgel plus Chor

Samstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

09.00	Tann	Hochamt im Kirchengemeindehaus
09.00	Hasl	Hochamt mit Taufe von Lisa u. Niko Wiblis-hauser
09.45	Berk	Rosenkranz für die Verstorbenen
10.15	Berk	Hochamt mit Gräbersegnung
10.15	Rot	Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.15	Ellw	Hochamt mit Gräbersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor
14.00	Tann	Andacht auf dem Friedhof mit Gräbersegnung, mitgestaltet von Bläsern des MV Tannheim

Sonntag, 2. November – Allerseelen

09.00	Hasl	Allerseelenamt mit Gräbersegnung
09.45	StJoh	Rosenkranz für die Verstorbenen
10.15	StJoh	Allerseelenamt mit Gräbersegnung, mitgestaltet von der Bläsergruppe
10.15	Illerb	Allerseelenamt mit Gräbersegnung
15.00	KIBon	Eucharistische Anbetung in Stille
17.00	StJoh	„VON GUTEN MÄCHTEN“ ... eine musikalische Gedenkstunde (s. Artikel)
17.00	Bonl	Rosenkranz für die Verstorbenen

Sonstige Informationen

Urlaub Pater Johannes

In der Zeit vom 20.10 bis 27.10. befindet sich Pater Johannes im Urlaub und ist deshalb nicht erreichbar.

Auszeit für die Seele

**„Hey lieber Gott,
i mecht di heit amol a bissle loba,
i mecht die preisa,
mecht dankschee sa zu dir“**

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“
mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen

am Freitag, 24.10.25 um 19 Uhr

in der Kirche St. Johann in Rot an der Rot

Das Auszeit-Team

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 26.10.2025

Liebe Schwestern und Brüder,

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die dies jährige missio Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für die Diözese Rottenburg Stuttgart

+ Dr. Klaus Krämer Bischof

Pfarrer Rainer Maria Schießler - „Kirche neu denken“

Im Rahmen des Jubiläumsjahres besucht uns Pfarrer Rainer Maria Schießler. Durch seine unkonventionelle Seelsorge einer der bekanntesten Priester in Bayern.

Donnerstag, 30.10.25, 19.00 Uhr Festhallte Rot a.d. Rot

Eintritt: 11,26 Euro im Vorverkauf

14,00 Euro Abendkasse

Einlass: 18 Uhr (Bewirtung mit Imbiss)

Kartenvorverkauf bei Lydia's Geschenketruhe und in der Roter Bücherei

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Rot

CRESCENTIS

Der Mädels-Chor aus Eberhardzell

Orgel plus Chor

Freitag 31.10.2025 um 19.00 Uhr

Rot an der Rot – St. Verena

Orgel & Leitung: Johannes Tress

Liederchor Eberhardzell 1868 E.V.

„VON GUTEN MÄCHTEN“

Zeit für Trauer, Zeit für Trost, Zeit für Dich...

Eine musikalische Gedenkstunde.

Am Samstag, 1. November findet um 17 Uhr in Steinheim bei Memmingen in der Kirche St. Martin sowie am Sonntag, 2. November um 17 Uhr in Rot an der Rot in der Bruderschaftskirche St. Johann, wieder die schon zur Tradition gewordene musikalische Gedenkstunde mit Susanne Nestel, Gesang und Texte, sowie Stefan Baumberger, Gesang und Gitarre, statt. Die Kirchen in Dämmerlicht getaucht,



Kerzenschein, berührende Musik sowie tiefgängige Texte - einfach zur Ruhe kommen und wirken lassen.

Der Eintritt ist spendenbasiert

Firmung 2026

In unserer Seelsorgeeinheit wird im kommenden Jahr am Samstag, 27.06.2026 durch Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller O.Praem. das Sakrament der Firmung gespendet. Der Gottesdienst in St. Verena in Rot wird um 10.00 Uhr beginnen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 bieten wir einen Vorbereitungskurs an. Der Informations-abend für Eltern und Jugendliche findet am **Montag 3. November 2025 um 19.00 Uhr im Pfarrstadel in Berkheim** statt.

Der Starttermin für unsere gemeinsame Vorbereitung liegt schon fest. Wir beginnen mit einem Jugendgottesdienst am Freitag, 21.11.2025 um 19.30 Uhr im Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot. Bitte vormerken!

Jugendliche, die 2021 bei uns in der Seelsorgeeinheit Erstkommunion gefeiert haben, wurden von uns per Post angeschrieben.



BÜCHEREI
Rot an der Rot

TAG DER OFFENEN TÜR

in der Bücherei Rot an der Rot

Zum 100. Buchsonntag der Büchereien laden wir herzlich ein zu einem „**TAG DER OFFENEN TÜR**“ am Sonntag, 9. November, von 11 bis 17 Uhr in unsere Bücherei!

Kommt vorbei, schaut euch um und entdeckt, was es bei uns alles zu leihen gibt, schmökert in unseren **neuen Büchern**, erfahrt, **wie die E-Ausleihe funktioniert** und **wie man bei uns Filme streamen kann**. Bei **Kaffee, Schokolade, Tee und Fingerfood** können wir miteinander ins Gespräch kommen - und für Kinder gibt es kleine Überraschungen. Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Roter Bücherei

Einladung zum Besinnungstag in Rot a.d. Rot

Unsere SE lädt am Samstag 22. November 2025 von 9.30 Uhr bis ca. 16 Uhr ins Kath. Gemeindehaus nach Rot ein. Die Idee dazu entstand im Frühjahr, als Pater Johannes zu einem Abend nach Tannheim eingeladen hatte. In dieser Gruppe überlegten wir, wie wir selbst Hilfreiches zum Gemeindeleben beitragen können. Eine Idee war dieser Besinnungstag. Nun hat Pfarrer Notz und Gemeinde-assistent Fabian Burmeister zusammen mit Frau Sandra Frank, Frau Silvia Martin und Herrn Karl-Heinz Linke einen solchen vorbereitet, das Thema lautet: „Gott schreibt mit jedem Menschen eine Geschichte. Das Vorwort dazu lautet: Du bist mein geliebtes Kind.“ Zielgruppe sind alle Interessierte, Jung und Alt, alle, die am Glauben zweifeln oder neue Freude im Glauben suchen.

Kosten fürs Mittagessen, Kaffee u.a. 20 €

Anmeldung bis Freitag, 14. November beim Kath. Pfarramt in Rot Tel. 08395-936990

Email: StVerena.RotanderRot@drs.de

Auskunft auch bei Pfarrer Paul Notz

Tel. 07354-9373660

Flyer mit dem genaueren Ablauf liegen in den Kirchen aus.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 9. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 23. November, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 7. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Januar, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 25. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Spielgruppe Rot an der Rot

Die Spielgruppe Rot an der Rot hat passend zum Thema Herbst einen Ausflug nach Spindelwag zum Kastanien sammeln gemacht. Nach erfolgreicher Ernte ging es eine Woche später nach Mühlberg zum Rehe füttern. Wir wurden immer bestens umsorgt und haben die Spielstunden draußen genossen. Der Besuch am Erntedank Altar in Mühlberg durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Spielgruppe besteht derzeit aus 18 Kinder von 1-3 Jahren und trifft sich jeden Dienstag im Gemeindehaus.



Segensfeier für werdende Eltern Donnerstag, 23. Oktober 2025 in Ochsenhausen

Das Dekanat, das Familienforum St. Benedikt und die Schönstattfrauen laden auch in diesem Herbst alle werdenden Mütter und Väter

sowie Familien zu dieser besonderen Segensfeier ein. Warum? Wir möchten Mütter und Väter diese große Herausforderung nicht allein tragen lassen.

Wir möchten deutlich machen, dass Gott in jedem Kind ein neues Ja zu uns Menschen sagt. Leben braucht Zuwendung, Wertschätzung und Liebe. Nur so kann es sich gesund entfalten. Leben braucht Segen – in allen Phasen, besonders dort, wo es schutzlos ist und auf Hilfe angewiesen ist. Leben braucht den Segen Gottes, den Schutz und die Unterstützung dessen, von dem alles kommt.

Zu diesem besonderen Segen laden wir alle Mütter und Väter, die ein Kind erwarten, herzlich ein am Donnerstag, den 23. Oktober 2025 um 18:00 Uhr

in die Herz-Jesu-Kapelle Ochsenhausen.

Herzliche Einladung dazu!

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 06. November 2025** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler. Referent ist Horst Patotzki, Geschäftsleiter des Bestattungsinstituts Patotzki. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE MEDIEN für junggebliebene Leser:innen

Barnes, Jennifer Lynn: **Cold Case Academy : ein mörderisches Spiel**
(Junge Nachwuchsermittler, ungelöste Fälle und eine unerwartete
Verbindung zur eigenen Vergangenheit. Band 1) (2025/ 367)

Barnes, Jennifer Lynn: **Cold Case Academy : Ein tödliches Rätsel** (2025/394)
(Die 17-jährige Cassie durchläuft eine Eliteausbildung des FBI - dank ihrer besonderen
Begabung: Sie kann anderen Menschen ihr Wesen regelrecht am Gesicht ablesen. Band 2)

Barnes, Jennifer Lynn: **Cold Case Academy : eine riskante Entscheidung** (2025/366)
(Als in Las Vegas eine Reihe brutaler Morde geschieht, sollen Cassie und der Rest des Teams
ermitteln. Doch trotz ihrer Talente stellen diese Morde das Team vor ein Rätsel. Band 3)

Barnes, Jennifer Lynn: **Cold case academy : eine gefährliche Enthüllung** (2025/368)
(Cassie Hobbes hatte ihre Ausbildung nur aus einem Grund angetreten: um die Wahrheit über
den Mord an ihrer Mutter herauszufinden. Doch jetzt muss sie alles infrage stellen. Band 4)

Yarros, Rebecca: **Fourth wing** (2025/365)
(Knisternde Spannung und große Gefühle - der atemberaubende Auftakt der Romantic-Fantasy-
Reihe! Ein Drache ohne Reiter ist tragisch. Ein Reiter ohne seinen Drachen ist tot. Ab 14 J.)

DER PINGUIN MEINES LEBENS (DVD) (2025/410)

Komödie um einen britischen Lehrer im Argentinien der 1970er-Jahre, der einem Pinguin das
Leben rettet und mit Hilfe des anhänglichen Vogels seine Schüler auf Trab bringt..

AUSBLICKE:



Zum 100. Buchsonntag der Büchereien laden wir herzlich ein zu einem
„TAG DER OFFENEN TÜR“

am Sonntag, 9. November, von 11 bis 17 Uhr.

Kommt vorbei, schaut euch um und entdeckt, was es bei uns alles zu
leihen gibt, schmökert in unseren neuen Büchern, erfahrt, wie die
E-Ausleihe funktioniert und wie man bei uns Filme streamen kann. Bei
Kaffee, Schokolade, Sekt, Tee und Fingerfood können wir miteinander
ins Gespräch kommen – und für Kinder gibt es kleine Überraschungen.
Wir freuen uns auf euch! Das Team der Bücherei



Lesecafé in der Bücherei

Wir laden ein zum ersten „Lesecafé“ im Herbst:

Mittwoch, 12. November 2025, ab 9 Uhr

Bei Gebäck und Kaffee stellen wir lesenswerte Lektüre für die Winterzeit
vor. Lassen Sie sich verwöhnen, über eine kleine Spende freuen wir
uns.

Herzliche Einladung vom Team der Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: @buecherei.rot
Smartphone: App: bibkat



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

Tel: (07354) 444

PfarrerIn Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr,

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

E-Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch: Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17,14)

Sonntag, 26. Oktober 2025 – 19. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

10.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Gottesdienst mit Taufe von Joel Bezet mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Dienstag, 28. Oktober 2025

16.00 Uhr, Gottesdienst im Rosenpark mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Haushaltsplan 2024 der Evang. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

Durch die Umstellung des Haushaltssystems von der Kameralistik auf Doppik wurde ein erneuter Beschluss zum Haushaltsplan 2024 notwendig.

Der Kirchengemeinderat hat den Haushaltsplan 2024 der Evang. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot gemäß § 43 Abs.4 KGO genehmigt. Zur Einsichtnahme der Gemeindemitglieder ist er in der kommenden Woche in unserem Gemeindebüro in Kirchdorf zu den nachstehenden Öffnungszeiten aufgelegt (§ 43 Abs.4 KGO):

Dienstag, 28.10.2025 09 bis 12 Uhr

Mittwoch, 29.10.2025 09 bis 12 Uhr

Donnerstag, 30.10.2025 15 bis 19 Uhr

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

In den Herbst-Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerez - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

PfarrerIn Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jeremia 17, 14

Sonntag, 26. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Götz

Sonntag, 02. November

09.30 Uhr Verbundgottesdienst, Pfrin. Götz, Tannheim

Kloster Bonlanden

Das Kloster Bonlanden informiert

Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat Oktober feiern wir am Sonntag, 26.10.2025, in der Klosterkirche Eucharistie.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen eine gute Zeit.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Zwei Roter Mitbürger wieder erfolgreich auf Bogenturnier.

Am Sonntag den 19.10.2025 fand in Sigmaringen/Laiz das 30. Jagdturnier in der Wolfsgurgel statt.

Geschossen wurden 28 Stationen/Tierattrappen auf max. 35m. Nur 2 Pfeile standen dabei zur Verfügung wobei nur der Erste gute Punktezahlen erzielte.

Das Turnier begann im Nebel bei Frost und wendete sich im Laufe des Morgens auf moderatere Bedingungen.

Unter rund 130 Teilnehmern erzielte Klaus Nobis den 1. Platz (TRB/Herren) und Bettina Fink den 3. Platz (LB/Damen).



Zum Schluss gab es für alle noch ein Preisschießen auf ein Ziel in 90m Entfernung. Auch das haben manche getroffen.
Eine gute Sache, denn die Erlöse kamen den „Drachenkindern“ zugute.
Herzlichen Glückwunsch.

run cycle swim



Erfolgreiches Wettkampf-Wochenende für das rcs-team-rot

Am Wochenende (11.-12.10.2025) waren unsere Athletinnen und Athleten bei gleich drei hochkarätigen Veranstaltungen am Start:

- **Sabrina Weber** stellte sich der ultimativen Herausforderung beim *Ironman World Championship* in Kona (Hawaii) am 11. Oktober.
- **Andre Haberkorn** lief beim *München Marathon* am 12. Oktober durch die bayerische Landeshauptstadt.
- **Felix Seefelder** absolvierte den *3-Länder-Marathon* am Bodensee, ebenfalls am 12. Oktober.

Alle drei zeigten beeindruckende Leistungen und vertraten das rcs-team-rot mit großem Einsatz und sportlichem Ehrgeiz.

Berichte sind wie gewohnt auf unserer Homepage zu finden: www.rcs-team-rot.de

Ergebnisse:

Ironman World Championship Kona (3,8 km swim, 180 km cycle, 42,2 km run)

	swim	cycle	run	total
Sabrina Weber	01:18:15 (2:02 min/100m)	0 5 : 5 3 : 1 4 (30,71 km/h)	04:55:43 (7:00 min/km)	12:27:11

Marathon München (42,2 km run)

	run
André Haberkorn	02:59:36

3 Länder Marathon (42,2 km run)

	run
Felix Seefelder	03:09:24

SGM Rot an der Rot / Haslach



SGM Rot/Haslach I – FC Blau-Weiß Bellamont: 5:3

Am vergangenen Sonntag empfing unsere **SGM Rot/Haslach** den Tabellendreizehnten (Relegationsplatz) **FC Blau-Weiß Bellamont** in Haslach. Von Beginn an zeigte unsere Mannschaft eine konzentrierte Leistung und ging bereits in der 10. Minute durch **Kai Barthel** mit 1:0 in Führung. Im Anschluss entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit leichten Vorteilen für unsere SGM. Dennoch gelang den Gästen in der 34. Minute etwas überraschend der Ausgleich durch **Stephan Maucher**. Die Antwort ließ jedoch nicht lange auf sich warten: Nur eine Minute später stellte **Marc Martin** mit dem 2:1 die Führung wieder her.

Rückblick 10. Spieltag

Unsere SGM blieb in dieser Phase klar tonangebend und nutzte die Druckphase kurz vor der Pause eiskalt aus. **Lukas Jägg** verwandelte in der 39. Minute einen Foulelfmeter sicher zum 3:1, ehe **Frank Martin** nur eine Minute später mit dem Treffer zum 4:1 bereits für eine kleine Vorentscheidung sorgte.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb unsere Mannschaft spielbestimmend. In der 49. Minute bot sich die Chance, per Elfmeter weiter zu erhöhen, doch dieser blieb ungenutzt. Danach wurde die Partie zunehmend körperlicher – Bellamont agierte nun deutlich kämpferischer. Trotz der robusteren Spielweise blieb unsere SGM das klar bessere Team. In der 67. Minute konnte **Stephan Maucher** jedoch zum 4:2 verkürzen. Unsere Elf ließ sich davon nicht beirren: **Magnus Freising** traf in der 76. Minute zum verdienten 5:2. Kurz vor dem Schlusspfiff verkürzte **Benjamin Miller** per Strafstoß in der 88. Minute noch zum 5:3-Endstand.

Mit diesem Heimerfolg rutschte unsere SGM auf den **zweiten Tabellenplatz** und geht selbstbewusst ins kommende **Topspiel gegen den Tabellenführer SV Baustetten**, der lediglich zwei Punkte voraus ist.

SGM Rot/Haslach II – FC Blau-Weiß Bellamont II: 5:2

Torschützen: Noah Schäffeler, Noel Wachter (2), Dennis Kopf, Mario Pfau

Vorschau

So, 26. Oktober 2025

SGM Rot/Haslach II spielfrei

SV Baustetten – SGM Rot/Haslach I, 15:00 Uhr in Baustetten

Di, 30. Oktober 2025 – Bezirkspokal Reserve

SGM Rot/Haslach II – SGM TSV Gammertingen/SG KFH Kettenacker, 18:30 Uhr (Rot oder Haslach)

So, 02. November 2025

SGM Rot/Haslach II – SGM Reinstetten/Hürbel II, 12:45 Uhr in Rot

SGM Rot/Haslach I – SGM Reinstetten/Hürbel, 14:30 Uhr in Rot

So, 09. November 2025

SGM Rot/Haslach II – SGM Erlenmoos/Ochsenhausen II, 12:45 Uhr in Haslach

SGM Rot/Haslach I – SGM Erlenmoos/Ochsenhausen, 14:30 Uhr in Haslach

Do, 13. November 2025 – Bezirkspokal Reserve

SGM TSV Gammertingen/SG KFH Kettenacker – SGM Rot/Haslach II, 13:15 Uhr in Gammertingen (Stadion SF1)

TSV Rot an der Rot



Abteilung Fußball



Abteilung Jugendfußball



Ergebnisse:

E-Junioren

SGM Illertal I - SGM Iller/Rot I

5:3

SGM Illertal II - SGM Iller/Rot II

3:14

SGM Mettenberg II - SGM Iller/Rot III

3:8

In der E3 spielten: Maximilian Wycsik, Paul Madera (1 Tor), Nico Kober, Fabian Mang (1 Tor), Lars Jägg, Nicolas Matekalo, (3 Tore), Til Tobler, Julian Stübler (3 Tore), Jakob Zeller, Finn Milinski;

D- Junioren -

Spielfrei -

C-Junioren

SGM Iller/Rot II - SGM Mochenwangen

14:2

SGM Iller/Rot I - FC Lindenberg

8:0

B-Junioren

SGM Bronnen - SGM Iller/Rot

0:11

A-Junioren - Spielfrei -

**Spielvorschau:****Freitag, 24.10.2025***E-Junioren***16:30**

SGM Iller/Rot III - FC Inter Laupheim

SGM Iller/Rot II - TSV Ummendorf II

17:30 Uhr

SGM Iller/Rot I - TSV Ummendorf I

Spielort: **Tannheim****Samstag, 25.10.2025***D-Junioren***10:00 Uhr**

SGM Iller/Rot - SGM Eberhardzell/Unterschwarzach

Spielort: **Rot***C-Junioren*

SGM Iller/Rot II - Spielfrei

15:15 Uhr

FC Wuchzenhofen - SGM Iller/Rot

Spielort: Wuchzenhofen

*B-Junioren***13:30 Uhr**

SGM Iller/Rot - SGM Unterschwarzach/Eberhardzell

*A-Junioren***15:00 Uhr**

SGM Iller/Rot - SGM Achstetten

Spielort: jeweils **Haslach****Deutscher Alpenverein****Der Deutsche Alpenverein informiert***Deutscher Alpenverein**Sektion Memmingen**Ortsgruppe Illertal***07.-09. November 2025****Alpenrosenabend im Berghaus Wäldele**

Liebe Mitglieder der DAV-Ortsgruppe Illertal, wir möchten euch wieder herzlich zu unserem diesjährigen Alpenrosenabend im Berghaus Wäldele einladen.

Diese Veranstaltung ist unser traditioneller Jahresabschluss - ein schönes Wochenende für Jung und Alt, um gemeinsam das Bergjahr ausklingen zu lassen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - die Ortsgruppe Illertal übernimmt die Verpflegung. Übernachtung und Getränke bezahlt jeder selbst.

Wir freuen uns auf ein lustiges Wochenende mit Spiel, Spaß, Wanderungen und vielleicht sogar einer Fackelwanderung.

Bitte meldet euch bis zum 25.10.25 bei Sylvia an!**Tel.: 015730499030****Vielen Dank**

Vorsitzender Tobias Brixle mit Hüttenteam

**Vereinsnachrichten
Haslach****Sportverein Haslach e.V.****Abteilung Jugendfußball****Ergebnisse:***E-Junioren*

SGM Illertal I - SGM Iller/Rot I

5:3

SGM Illertal II - SGM Iller/Rot II

3:14

SGM Mettenberg II - SGM Iller/Rot III

3:8

In der E3 spielten: Maximilian Wycsik, Paul Madera (1 Tor), Nico Kober, Fabian Mang (1 Tor), Lars Jägg, Nicolas Matekalo, (3 Tore), Til Tobler, Julian Stübler (3 Tore), Jakob Zeller, Finn Milinski;

D-Junioren -

Spielfrei -

C-Junioren

SGM Iller/Rot II - SGM Mochenwangen

14:2

SGM Iller/Rot I - FC Lindenberg

8:0

B-Junioren

SGM Bronnen - SGM Iller/Rot

0:11

A-Junioren - Spielfrei -**Spielvorschau:****Freitag, 24.10.2025***E-Junioren***16:30**

SGM Iller/Rot III - FC Inter Laupheim

SGM Iller/Rot II - TSV Ummendorf II

17:30 Uhr

SGM Iller/Rot I - TSV Ummendorf I

Spielort: **Tannheim****Samstag, 25.10.2025***D-Junioren***10:00 Uhr**

SGM Iller/Rot - SGM Eberhardzell/Unterschwarzach

Spielort: **Rot***C-Junioren*

SGM Iller/Rot II - Spielfrei

15:15 Uhr

FC Wuchzenhofen - SGM Iller/Rot

Spielort: Wuchzenhofen

*B-Junioren***13:30 Uhr**

SGM Iller/Rot - SGM Unterschwarzach/Eberhardzell

*A-Junioren***15:00 Uhr**

SGM Iller/Rot - SGM Achstetten

Spielort: jeweils **Haslach****Musikverein Haslach****2. schwäbisches Feschtile am 26.10.2025**

In diesem Jahr findet zum zweiten Mal das schwäbische Feschtile des Musikvereins in der Mehrzweckhalle Haslach statt.



Am Sonntag, den 26.10.2025 startet das Fest um 10.30 Uhr mit einem gemütlichen Frühshoppen, begleitet von zünftiger Musik des Musikvereins Schloß Zeil.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Freuen Sie sich auf ein köstliches Mittagessen mit traditionellen schwäbischen Spezialitäten.

Am Nachmittag sorgt der Musikverein Treherz für musikalische Unterhaltung und es wird ein umfangreiches Angebot an Kaffee und Kuchen geben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein Haslach

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Digitales Informationsangebot gibt Eltern und Fachkräften Tipps rund um die gesunde Mediennutzung und soziale Netzwerke

Für Eltern und Fachkräfte ermöglicht der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach den kostenfreien Zugriff auf ein digitales Informationsangebot rund um gesunde Mediennutzung. In 18 Videoeinheiten, zu denen es auch Handouts gibt, spricht der Medienreferent Clemens Beisel über das erste Smartphone, gesunde Handynutzung, untersucht soziale Netzwerke wie Instagram oder TikTok und lädt Expertinnen und Experten zum Gespräch ein. Das Informationsangebot steht vom 15. Oktober 2025 bis zum 9. Oktober 2026 bereit. Den Zugangscode für die digitalen Elternabende können Eltern von der Schule ihres Kindes erhalten. Handyverbote für Kinder und Jugendliche werden nach wie vor kontrovers diskutiert und in Teilen auch umgesetzt. Das Schulfach Medienbildung geht mancherorts an den Start. Und neue Studien zeigen einmal mehr, wie dringend Kinder, Jugendliche und Eltern Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien brauchen. Was häufig noch fehlt, sind konkrete Handlungsstrategien. Solche konkreten Handlungsstrategien bekommen Eltern in den digitalen Elternabenden. Referent Clemens Beisel zeigt zum Beispiel, wie man handelt, wenn die inszenierte digitale Welt beginnt, wichtiger als die offline Lebensrealität von Jugendlichen zu werden oder wenn der freundschaftliche Chat in Hate Speech oder Cybermobbing umschlägt. Das Thema ist allerdings nicht nur rein schulisch zu betrachten, sondern muss auch dringend zu Hause in den Familien behandelt werden.

Amt für Brand- und Katastrophenschutz startet Prozess zur Einrichtung von Notfalltreffpunkten im Landkreis Biberach

Wo gibt es verlässliche Informationen, wenn moderne Kommunikationsmittel infolge eines größeren Stromausfalls versagen? Wo können Menschen dann Notrufe absetzen oder Hilfe bekommen? Sogenannte Notfalltreffpunkte bieten im Ernstfall – etwa bei längerem Stromausfall, Naturereignissen oder anderen Krisenlagen – eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger und für Helferinnen und Helfer. Im Rahmen eines umfangreichen Workshops im Feuerwehrhaus Biberach startete das Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts jetzt den Prozess zur Einrichtung solcher „Notfalltreffpunkte“ in den 45 Städten und Gemeinden des Landkreises.

Dr. Sandra Kreitner, Leiterin des Instituts für Vernetzte Sicherheit (IfVS) und Präsidentin der Bundesinitiative Vernetzte Gefahrenabwehr e.V. (BIVG), und Christian Haas, Dozent an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz, begleiteten den Workshop. „Wir arbeiten daran, dass sich im Landkreis Biberach alle Ebenen krisenfest aufstellen. Notfalltreffpunkte sind dabei ein elementares Element, das gut vorbereitet und durchdacht werden muss. Sie sind erste Anlaufstellen in den Gemeinden für Notfälle im Krisenfall“, sagte Dr. Sandra Kreitner.

Einrichtung und Betrieb: Schritt für Schritt zum Notfalltreffpunkt

Im Rahmen des Workshops erarbeiteten Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden praktische Anleitungen zu Einrichtung und Betrieb der Notfalltreffpunkte. Wichtig: Die Standorte müssen leicht zugänglich sein und außerhalb von Hochwassergebieten liegen. Außerdem wurde detailliert besprochen, welche Ausstattung und welche Personen benötigt werden, um im Ernstfall handlungsfähig zu sein. Da die Einsatzkräfte der Blaulichtorganisationen im Krisenfall meist an anderen Orten dringend gebraucht werden, ist man hier auf freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung angewiesen. Die Gemeinden sollten gezielt Menschen ansprechen, die bereit sind, im Notfall mit anzupacken und zu unterstützen. Eine weitere Aufgabe: Es müssen Pläne erarbeitet werden, wie die Bevölkerung über den Notfalltreffpunkt im Ort informiert wird.

Zusammenarbeit und Vernetzung für eine starke Krisenbewältigung

Der Workshop bot auch Gelegenheit zum intensiven Austausch zwischen den Gemeinden und Fachleuten. Ziel ist es, die Vernetzung und gegenseitige Unterstützung beim Aufbau von Notfalltreffpunkten zu stärken. In großflächigen Krisenlagen können Hilfsorganisationen und überregionale Strukturen nur begrenzt Unterstützung leisten – umso wichtiger ist es, dass jede Kommune eigene Anlaufstellen vorhält und sich eng mit den Nachbarkommunen abstimmt. Durch den Erfahrungsaustausch und das Teilen bewährter Methoden kann ein flächendeckendes, belastbares Netz von Notfalltreffpunkten entstehen, das die Bevölkerung im Ernstfall bestmöglich unterstützt.

Der Workshop ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die das Amt für Brand- und Katastrophenschutz anbietet, um die Städte und Gemeinden krisenfest zu machen und Notfallpläne zu erarbeiten. So beschäftigten sich die Gemeinden schon mit der allgemeinen Krisenvorsorge und der Risikokommunikation. Im nächsten Schritt wird in einer Kommune ein Musternotfalltreffpunkt aufgebaut und in einer Übung erprobt. Dabei werden Abläufe getestet, Helferinnen und Helfer geschult und das Konzept praktisch umgesetzt. Der Mustertreffpunkt soll anschließend als Vorbild für weitere Städte und Gemeinden dienen.

Dr. Sandra Kreitner betonte beim Workshop: „Neben der Arbeit der Gemeinden, Städte und Landkreise ist es immens wichtig, dass sich alle Haushalte auch selbst auf Krisensituationen vorbereiten. In den Notfalltreffpunkten kann keine Rundumversorgung für die Bevölkerung stattfinden – sie sind in erster Linie Anlaufstellen für Informationen und Hilfe. Deshalb muss deutlich kommuniziert werden, wie wichtig Eigenvorsorge ist.“

Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz hat für die private Eigenvorsorge eine Internetseite erstellt, die für die Bürgerinnen und Bürger grundlegende Infos und Links für die Krisenvorsorge bereithält. Unter www.biberach.de/krisenfest werden die Informationen gebündelt bereitgestellt.

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum während der Herbstferien geschlossen

In den Herbstferien bleibt die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach von Montag, 27. Oktober bis Freitag, 31. Oktober 2025 geschlossen.

Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien von Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr zugänglich.

Weitere Informationen zum Angebot der Bibliothek/Mediothek gibt es online unter www.mediothekbsz.de.

Rübengeister schnitzen im Museumsdorf

Am Sonntag, 26. Oktober, können sich die kleinen Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach auf die beliebte Kinderwerkstatt „Freche Rübengeister“ freuen. Die Kinderwerkstatt findet von 10 bis 16 Uhr statt.



Heute sind Halloween-Kürbisse modern, früher jedoch wurden in Oberschwaben gruselige Rübengeister geschnitzt. Bei der Kinderwerkstatt können die jungen Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf ihren eigenen Geist schnitzen und mit hübschen Mustern oder frechen Fratzen versehen. Pro Rübe wird ein kleiner Kostenbeitrag fällig. Diejenigen, die lieber einen fröhlich orangenen Kürbiskopf schnitzen, können dieses Jahr einen Halloween-Kürbis schnitzen.

Kreatives Mitmachprogramm

Die Kinder können sich außerdem auf ein buntes Bastelprogramm freuen: Sie fertigen farbenprächtige Fensterbilder oder herbstliche Mobiles. Zudem können sie in der alten Bauernhausküche selbst ausprobieren, wie man Apfelmus einkocht.

Führung durch die Apfelausstellung

Kreisgärtner Michael Ege führt interessierte Museumsgäste am Sonntag um 11 und 14 Uhr durch die beliebte Apfelausstellung mit ihren über 300 historischen und regionalen Apfelsorten. Natürlich darf auch die Verpflegung an so einem Tag nicht fehlen: Museumsbäcker Dietmar Neltner verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit frisch Gebackenem aus dem historischen Backhäusle. Außerdem gibt es einen Grillimbiss und leckere Holzofendinnete. Natürlich hat auch das Dorfcabé geöffnet.

„Fitness für alle Gartenbesitzer - dem Garten gewachsen“ startet im November

Gartenarbeit kann körperlich sehr anstrengend sein. Um die Muskulatur darauf vorzubereiten und Fehlhaltungen zu vermeiden, bietet die Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB), einen speziell auf Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer zugeschnittenen Lehrgang im Bereich Fitness und Gesundheit an.

Unter Gleichgesinnten wird gemeinsam das Gleichgewicht für einen sicheren Stand trainiert und theoretisches Wissen rund um den Körper vermittelt. Es gibt praktische Tipps zu Gesundheit und Ernährung und zum richtigen Heben und Tragen im Garten. Anhand praktischer Übungen wird gezeigt, wie Gartenarbeit rückengerecht verrichtet werden kann. Zudem bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ausgleichsübungen an die Hand, mit denen sie ihre Haltung nach anstrengenden Garten- und Baumpflegearbeiten stabilisieren können. Der Kurs findet jeweils donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, statt und umfasst zehn Themenblöcke. Los geht es am Donnerstag, 6. November 2025. Die zehn Themenabende:

- 06.11.2025: Augen – Nacken
- 13.11.2025: Hände – Arme – Schulter
- 20.11.2025: Ausdauer
- 27.11.2025: Richtiges Heben und Tragen
- 04.12.2025: Rücken
- 11.12.2025: Trittsicherheit
- 18.12.2025: Faszien – Dehnen
- 08.01.2026: Bauch
- 15.01.2026: Ganzkörpertraining
- 22.01.2026: Übungen im Garten

Der Lehrgang ist für jedes Alter geeignet, denn die Übungen werden unter fachkundiger Anleitung individuell angepasst. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Bewerbungsphase für kindgerechtes Gewaltpräventionsprogramm an Grundschulen startet nach den Herbstferien

„Mach niemandem auf!“, „Steig zu keinem Fremden ins Auto!“, „Geh mit niemandem mit!“. Solche Regeln geben Eltern ihren Kindern an die Hand. Doch werden sie im Ernstfall auch umgesetzt? Mit der Handpuppe „Heini“ lernen Kinder in den 2. Klassen der Grundschulen spielerisch, wie sie verschiedene Szenarien im Alltag meistern können. Die Eltern erfahren bei einem Elternabend, wie sie ihr Kind sinnvoll unterstützen und für schwierige Situationen rüsten können. Geschulte Pädagoginnen und Pädagogen vermitteln die Inhalte des Programms spielerisch in extra Unterrichtsstunden an die

Kinder beziehungsweise in einem Elternabend an die Eltern. Die Einbeziehung der Eltern ist in diesem Themenbereich elementar, um die Eltern zu sensibilisieren und die Kinder zu stärken.

Schon seit zehn Jahren wird das Programm in Grundschulen im Landkreis Biberach umgesetzt. Die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, koordiniert die Umsetzung. „Die Nachfrage für das Programm ist inzwischen so groß, dass es nötig geworden ist, weitere Pädagogen und Pädagoginnen im Programm zu schulen“, berichtet Küfer. Die Finanzierung dafür übernimmt die BKK VerbundPlus. Weiter übernimmt die BKK VerbundPlus die Kosten für zwölf Angebote des Programms für 2. Klassen in Grundschulen. Bewerbungen für die kostenlose Durchführung des Programms sind nach den Herbstferien bei Heike Küfer, Kommunale Suchtbeauftragte, im Landratsamt Biberach möglich. Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es auf <https://www.ju-bib.de/de/Komm/Gewaltpraevention>.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. informiert

Wann: 07.11.2025, um 19.00 Uhr

Wo: Klostercafé Ochsenhausen, Schloßbezirk 19, Ochsenhausen

Eintritt: 10 Euro

Thema: Mit Hildegard von Bingen durch das Jahr

Passend zum Verlauf der Jahreszeiten hat und Hildegard von Bingen besondere Tipps gegeben, was wir für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden tun können. Hinweise zur Verwendung von Kräutern, Reinigung, Kräutermedizin, Ritualen u.v.m.

Gehen Sie mit mir auf Hildegards Spuren durch das Jahr, erfahren Sie nicht nur die Qualitäten der einzelnen Monate, sondern die Charaktereigenschaften der Menschen, die im jeweiligen Monat geboren wurden. Sie bekommen alltagstaugliche Tipp, die Sie zu Hause umsetzen können.

Anmeldungen bis spätestens 06.11.25 unter Tel.: 0160 766 38 65 oder 07352/9479161

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Der Musikverein Bellamont e.V. informiert

Metzelsuppe in Bellamont Mit dem Einzug des Herbstes beginnt in unserer Region wieder die Zeit der Metzelsuppen. Der Musikverein Bellamont pflegt diese schöne Tradition und lädt am Sonntag, den 26. Oktober 2025, herzlich in die Turn- und Festhalle Bellamont ein. Der Tag startet um 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen, gefolgt von einem köstlichen Angebot schwäbischer Spezialitäten ab 11.30 Uhr. Genießen Sie hausgemachten Saumagen, Kesselfleisch, Schlachtplatte, Schnitzel mit Pommes sowie selbstverständlich auch ein vegetarisches Gericht.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr der Musikverein Eberhardzell. Ab 12.00 Uhr werden außerdem Kaffee und eine große Auswahl an hausgemachten Kuchen und Torten angeboten – gerne auch zum Mitnehmen.

Die Theaterfreunde Tannheim e.V. informieren

Theaterfreunde Tannheim e.V.

Alles ok in Anna's WG – Die Theaterfreunde Tannheim e.V. spielen für Euch ein Stück von Brigitte Wiese + Patrick Siebler aus dem Plausus Theaterverlag Rentnerin Anna soll auf Wunsch der ambitionierten Bürgermeisterin ins Altersheim, doch diese hat andere Pläne: eine WG voller Chaos und Charaktere! Mit dabei: ein trinkfester Lebenskünstler, ein zickiger Teenie, ein Chauvi samt Ehefrau, eine kämpferische Feministin und ein überforderter Handwerker. Sozial-



arbeiter Lars Laber versucht verzweifelt zu vermitteln, während die Bürgermeisterin heimlich auf Abriss hofft. Harmonie? Eher nicht! Aufführungstermine: 29.11.2025 um 14 Uhr Nachmittagsvorstellung ohne Kartenvorverkauf

29.11.2025 um 19 Uhr

30.11.2025 um 18 Uhr

06.12.2025 um 19 Uhr

07.12.2025 um 18 Uhr

Kartenpreis 10,00 € Kartenvorverkauf ab 01.11.2025 um 0.00 Uhr online über www.theaterfreunde-tannheim.de oder telefonisch unter 08395 / 93 47 98 Schädler und 08331 / 83 36 235 Oberrieder WhatsApp: 0171 / 16 66 693 – bitte auch auf AB sprechen, wir rufen zurück! Spielort: Dorfgemeinschaftshaus Tannheim – Kronwinkler Str. 11

Das Bildungswerk Ochsenhausen e.V. informiert

Veranstaltungshinweise Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Vorträge und Einzelveranstaltungen

Krimilesung und Musik Werner Krug und Uli Herzog am Montag, 3. November um 18.30 Uhr; Saalöffnung 17:30 Uhr im Lagerhaus33, Erlenmooser Str. 33, Laubach, Eintritt: 15,00 € Abendkasse, Vorverkauf unter Kurs- **Nr. 252.1V.401** Mit Uli Herzog und Werner "Vinz" Krug werden sich an diesem Abend zwei Uralt-Freunde dem Publikum präsentieren. Während Uli Herzog aus seinen Krimis und verschiedenen Kurzgeschichten vorlesen wird, bietet Werner Krug das musikalische Kontrastprogramm mit Balladen und Eigenkompositionen.

Uli Herzogs Krimis: Der Profi-Profiler Ludwig Hirschberger ermittelt nach der Pensionierung weiter, diesmal in Oberschwaben. Fünf Krimis hat Herzog schon veröffentlicht, der bekannteste dürfte „Mord am Schützensamstag“ sein.

Werner "Vinz" Krug: Der Nobel-Preisträger Bob Dylan auf Schwäbisch – einfach, verständlich und mit der Gitarre in der Hand. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend, der zweifach spannendes Zuhörerlebnis verspricht.

Hinweis: Saalöffnung 17:30 Uhr für freie Platzwahl, 18:30 Uhr Veranstaltungsbeginn.

Vorreservierung empfehlenswert.

Alt werden? Ja, aber bitte gesund und fit mit Claudia Heise, am Donnerstag, 6. November von 18.30 – 20 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, Eintritt: 5,00 € Abendkasse, **Nr. 252.1V.105** Die Zahl der Menschen mit chronischen Erkrankungen steigt, oft begleitet von gesundheitlichen Einschränkungen. Doch wir sind nicht machtlos: Neue Erkenntnisse aus der Epigenetik zeigen, dass Lebensstil Gene aktivieren oder deaktivieren und damit unsere Gesundheit beeinflussen kann. Wie Sie selbst an Stellschrauben drehen können, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Seminare

Entspannungstechniken zum Kennenlernen mit Irmgard Wattenbach, an 3 Terminen immer montags ab 3. November von 18.30 – 19.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kursgebühr: 23,00 €, **Nr. 252.3GB.401** In diesem Kurs stehen Progressive Relaxation nach Jacobsen, Autogenes Training und Atementspannung auf dem Programm. So können Sie erspüren, welche davon für Sie die richtige ist. **Bitte mitbringen:** Decke und warme Kleidung.

Yoga - entspannt und gestärkt in den Winter mit Martina Brauchle, immer samstags an 6 Terminen ab 8. November von 8.30 bis 10 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Kursgebühr: 62,40 €, **Nr. 252.3GB.261** Kräftige Körper-, Atem- und Entspannungsübungen, stärke Immunsystem, Abwehrkräfte, Ruhe und Regeneration – perfekt, um gestärkt in den Winter zu starten und in der stilleren Jahreszeit anzukommen.

Bitte mitbringen: Yoga/Gymnastikmatte oder Decke, Kissen, warme Socken sowie bequeme Kleidung.

Für Einsteiger und Geübte geeignet.

Persönliche Makeup-Beratung und Schminkkurs - nicht nur für Models! mit Franziska Zingel am Freitag 7. November von 18 bis 21 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, Kursgebühr: 24,80 €, **Nr. 252.5BP.302** Dieser Kurs vermittelt schnelles, alltagstaugliches Make-up mit wenigen Mitteln, das sich zu Abend-Make-up erweitern lässt. Basiswissen zu Pinsel, Gesichtstypologie und passenden Produkten für Hauttypen inklusive.

Der Schrank ist voll- und ich habe nichts zum Anziehen... mit Franziska Zingel am 8. November von 10 bis 13.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kursgebühr: 70,00 €, **Nr. 252.5BP.303** Die Lösung ist eine Grundgarderobe, die Ihnen steht und für alle Gelegenheiten das passende bietet! Lernen, welche Farben einem stehen, wie man vielseitig kombiniert, und ein dem Lebensstil angepasstes Make-up. Individuelle Beratung, begrenzte Teilnehmerzahl.

Bitte bringen Sie ein paar Kleider aus ihrem Schrank mit!

Bleistiftzeichnungen für Jedermann mit Ehsan Nakad, an 3 Terminen immer dienstags ab 4. November von 19 bis 20.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.01, EG, Kursgebühr - Kleingruppe: 30,60 € **Nr. 252.5BP.401** Zeichnen schärft den Blick und erweitert die Sicht auf die Dinge. Die Zeichnung ist die Basis aller bildenden Künste. Lassen Sie sich überraschen, wie viele Möglichkeiten ein einzelner Bleistift bietet. Mit diversen Übungen zu Gesicht und Körper, Stilleben, Licht und Schatten lernen Sie verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten einzusetzen. Anfänger erhalten Einblick in die gängigsten Techniken.

Bitte mitbringen: Bleistifte HB und B2, Papier Canson/Weiß Block A4, Spitzer, Radiergummi

Was sonst noch interessiert

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. informiert

LEADER-Förderprogramm startet in die nächste Runde
Jetzt um Fördermittel bewerben - Projektaufruf läuft bis 24. November 2025

[Kißlegg, 07.10.2025] – Das EU-Förderprogramm LEADER eröffnet erneut Chancen für kreative und zukunftsweisende Projekte im Württembergischen Allgäu. Vom 07. Oktober bis 24. November 2025 haben Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen die Gelegenheit, ihre Ideen für förderungswürdige Vorhaben einzureichen. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 500.000 € der Europäischen Union (EU) sowie zusätzliche Landesmittel (unter Vorbehalt) zur Verfügung.

Breites Förderspektrum Gefördert werden alle Module des Programms. Hierbei liegt der Fokus auf Projekten, die das Ehrenamt und die Dorfentwicklung stärken, die Jugend aktiv einbinden und das kulturelle Erbe bewahren. Auch Vorhaben, die den Tourismus fördern und gleichzeitig den Schutz des Klimas und des Naturraums betonen, werden gesucht. Zusätzlich sind Projekte willkommen, die die lokale Wirtschaft stärken und die Grundversorgung sichern sowie die Vermarktung regionaler Produkte fördern. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Kommunen aus dem gesamten Aktionsgebiet des Württembergischen Allgäus.

Modul 5: Private, nicht-investive Vorhaben, perfekt für Vereine Eine weitere attraktive Fördermöglichkeit bietet das Modul 5 „Private nicht-investive Vorhaben“. Hier werden nicht körperlich-fassbare Investitionen unterstützt, etwa einmalige kulturelle Veranstaltungen, Festivals, Theateraufführungen, Workshops, Ausstellungen oder innovative Führungen. Die Förderung erfolgt mit einem För-



dersatz von 50 Prozent und kombiniert EU- mit Landesmitteln. Materielle Anschaffungen wie Gerätschaften, Fahrzeuge, Pflanzen oder Fahrräder sind in diesem Modul nicht förderfähig. Entscheidend ist vielmehr, dass die Projekte eine strukturelle Verbesserung für die Region darstellen und eigenständig wirken. Bereits bestehende oder rein kommerziell ausgerichtete Veranstaltungen können daher nicht berücksichtigt werden.

Modul 4: Frauen als Unternehmerinnen im Fokus

Besonderes Augenmerk wird in diesem Projektauftrag auf das Modul 4 „Innovative Projekte von Frauen“ gelegt. Ziel ist es, die Rolle von Frauen als Unternehmerinnen im ländlichen Raum zu stärken. Gefördert werden Investitionen in die Entwicklung nicht landwirtschaftlicher Unternehmen, die von Frauen initiiert oder geführt werden. Frauen mit Mut und Ideen für neue Geschäftsfelder oder kreative Dienstleistungen erhalten so die Möglichkeit, ihre unternehmerische Vision mit Unterstützung durch LEADER umzusetzen.

Rahmenbedingungen für die Projekte

LEADER unterstützt Projekte mit einer maximalen Kostengrenze von 200.000 € (netto). Die Mindestfördersumme beträgt 5.000 €. Bei Antragstellung sollten die Projektplanungen bereits weit fortgeschritten sein, sodass Kosten klar definiert werden können und Genehmigungen möglichst schon beantragt sind. Allerdings dürfen die Vorhaben noch nicht begonnen sein.

Beratung & Kontakt

Die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. steht für Beratung und Fragen zur Förderfähigkeit gerne zur Verfügung und ist per E-Mail unter info@re-wa.eu oder telefonisch unter 07563-63149-40 erreichbar.

Mitmachen und Zukunft gestalten

Mit LEADER haben engagierte Menschen die Chance, ihre Ideen für die Zukunft ihrer Heimat in die Tat umzusetzen und das Württembergische Allgäu als lebenswerte Region weiter zu gestalten.

Der Katholische Frauenbund Tannheim informiert

Sie lesen gerne?

Die Bücherregale sind voll?

Und doch neugierig auf Neues?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir laden Sie zu unserer

Bücher-Börse

am Sonntag, den **26. Oktober 2025** von 13.00 bis 16.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Martin in Tannheim ein.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Bücher mit oder kommen Sie einfach zum Stöbern ... nehmen Sie neuen Lesestoff mit nach Hause. Es gibt vieles zu entdecken:

Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher und vieles mehr. Wir bieten Ihnen zur Stärkung selbstgebackene Kuchen und Kaffee an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nette Gespräche.

Das Team vom Kath. Frauenbund

Familienpaß und Halloween für Kids und Erwachsene auf der Waldburg

Noch bis zum 2. November ist die Mittelalterliche Erlebniswelt Schloss Waldburg täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Vier Stockwerke voller Geschichte(n) dürft ihr entdecken:

Führungen für Erwachsene und Kinder, Kinder-Ritter-Turniere zum Mitmachen, Kasperletheater und viel zu erleben für die ganze Familie.

Auch ohne Führung kann die Waldburg im eigenen Tempo mit einem viersprachigen Videoguide erkundet werden.

Der Fotoshooting-Raum, gefüllt mit Kettenhemden, Rüstungen, Kleidern und Krönchen für große und kleine Ritter und Prinzessinnen zum Ausprobieren - verspricht spaßige Erinnerungsfotos.

Bestaunt Kopien der Reichsinsignien des Heiligen Römischen Reiches. Lasst euch begeistern von der Waldseemüllerkarte - einem Stück Weltdokumentenerbe.

Genießt die Panoramaaussicht vom Dach der Waldburg.

Kuschelt euch ins Märchenzelt und schaut Waldburger Märchenfilme oder lest Märchen.

Rätselt mit der Gespensterrallye oder der Burgrallye durch die Waldburg verdient euch eure Belohnungen.

Großes Programm erwartet euch an den **Familiensonntagen** am 19.10., 26.10. und dem Abschlusssonntag dem 02.11. Lasst euch überraschen von beispielsweise Zauberei, Gaukelei, Seifenblasenkunst, Schwarzpulvervorführungen, Kasperletheater, Kinderdisco, Deutschlands jüngstem Gaukler, Drachen, Trollen und mehr ...

Beim **Halloween Ferienprogramm** vom 28.10. bis zum 02.11. dürfen die Kinder gern verkleidet kommen. Es warten Geisterführungen auf die Kinder und Burgführungen für die Erwachsenen, ein Geisterkasperletheater, Grusel-Kinderdisco zum Feiern und Tanzen, Kinder-Ritter-Turniere zum Mitmachen. Besonders schaurig-leckere Gruselmuffins und Drachenblut zum Trinken können sich die Kinder schmecken lassen. Nur so lange der Vorrat reicht!

Für das Halloween-Kinderprogramm am 31.10. ist eine RESERVIERUNG nötig unter christoph@schlosswaldburg.de.

An den anderen Tagen ist KEINE Reservierung nötig!

Halloween - der Gruselevant für Erwachsene am 31.10. von 19 bis 24 Uhr verspricht gruselige Partystimmung mit DJ, Erschrecken in der Burg, Vorführung einer Enthauptung, mystischer Feuershow, Henker- und Hexenführungen.

Karten gibt es vor Ort an der Abendkasse.

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen gibt es unter: www.schlosswaldburg.de

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach informiert

Krankenstand im Landkreis Biberach leicht gesunken

Durchschnittlich 10,5 Fehltage im ersten Halbjahr 2025

Der Krankenstand bei AOK-versicherten Beschäftigten im Landkreis Biberach lag im ersten Halbjahr 2025 bei 5,8 Prozent. Damit ist er im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,1 Prozent gesunken und liegt unter dem bundesweiten Krankenstand von 6,6 Prozent. Dies geht aus dem aktuellen Fehlzeiten-Report des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO) hervor.

In den ersten sechs Monaten war jedes beschäftigte AOK-Mitglied im Landkreis Biberach im Schnitt 10,5 Tage krankgeschrieben. Das sind 1,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Mehr als die Hälfte der Beschäftigten (53,5 Prozent) meldete sich mindestens einmal krank. Die durchschnittliche Krankheitsdauer pro Fall lag bei 9,9 Kalendertagen. Knapp drei Viertel (73,3 Prozent) der Krankmeldungen dauerten höchstens eine Woche. Sie machten jedoch nur 26,1 Prozent aller Fehltage aus. Deutlich ins Gewicht fielen dagegen die 3,6 Prozent der Krankmeldungen, die länger als sechs Wochen andauerten – sie verursachten 39 Prozent aller Fehlzeiten.

Häufigste Krankheitsursachen

Im ersten Halbjahr 2025 waren Atemwegserkrankungen mit 31,1 Prozent der häufigste Grund für Krankschreibungen. Dahinter folgen Muskel- und Skeletterkrankungen (13,3 Prozent), Verletzungen (6,2 Prozent), Erkrankungen des Verdauungssystems (6,1 Prozent), psychische Beschwerden (3,8 Prozent) und Herz-Kreislauf-Erkrankungen (2,6 Prozent).

Betrachtet man die Zahl der Fehltage, führen Muskel- und Skeletterkrankungen mit 20,1 Prozent die Statistik an, gefolgt von Atemwegserkrankungen (16 Prozent), Verletzungen (10,9 Prozent), psychischen Beschwerden (10,5 Prozent), Herz-Kreislauf-Erkrankungen (4,3 Prozent) und Erkrankungen des Verdauungssystems (4 Prozent).

Krankenstände nach Monaten und Branchen

Die höchsten Krankenstände wurden im Februar (7,4 Prozent), März (6,5 Prozent) und Januar (5,8 Prozent) gemeldet. Zwischen den Branchen zeigen sich deutliche Unterschiede: Im Baugewerbe lag der Krankenstand bei 6,3 Prozent, in der öffentlichen Verwaltung/Sozialversicherung bei 6,2 Prozent und im Gesundheits- und Sozialwesen bei 6,1 Prozent. Die niedrigsten Fehlzeiten verzeichneten Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft mit 3,0 Prozent.

Unterschiede nach Alter und Geschlecht

Am seltensten krankgeschrieben waren Frauen zwischen 30 und 34 Jahren mit 3,7 Prozent sowie Männer zwischen 25 und 29 Jah-



ren mit 4,2 Prozent. Am höchsten war der Krankenstand bei den 60- bis 64-Jährigen (Frauen: 9,8 Prozent, Männer: 10,9 Prozent).

Hinweis:

Grundlage für den Gesundheitsreport sind Krankheitsdaten aus dem ersten Halbjahr 2025 von 52.950 im Landkreis Biberach beschäftigten AOK-Mitgliedern (41,4 % weiblich, 58,6 % männlich). Die Zahlen der AOK gelten als repräsentativ, da sie mit einem Marktanteil von über 50 Prozent die größte Krankenkasse in der Region ist. Berücksichtigt wurden nur durch eine ärztliche Bescheinigung gemeldete Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle). Als AU-Tage gelten Kalendertage, also auch Samstage, Sonn- und Feiertage. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden nur erfasst, wenn eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankenkassendaten zum Ausdruck kommt. Ausgewertet wurden die Daten vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO).

Die Gemeinde Ummendorf informiert

Crescentis touren durchs Ländle Die Crescentis, ein junger Frauenchor, laden zu einer musikalischen Reise durch unterschiedlichste Klangwelten ein. Gemeinsam mit ihrem Chorleiter Johannes Tress gehen die 37 Sängerinnen in diesem Herbst auf Tournee durch das Ländle und machen dabei in vier eindrucksvollen Kirchen Station mit einem farbenfrohen Programm, das die einzigartige Kombination von Chor und Orgel eindrucksvoll erlebbar macht. Johannes Tress und die Crescentis haben ein Programm zusammengestellt, das die wirkungsvollen Frauenstimmen mit der majestätischen Orgel verbindet und eine spannende Mischung aus geistlicher und weltlicher Literatur verspricht.

Der Frauenchor Crescentis besteht aus 37 Sängerinnen, die größtenteils aus dem Kinder- und Jugendchor Eberhardzell hervorgegangen sind. Einige von ihnen singen bereits seit mehr als 20 Jahren gemeinsam, eine gewachsene Gemeinschaft, wodurch sich ein harmonischer, unverwechselbarer Chorklang entwickelt hat. Mit ihrem dynamischen Chorleiter planen die Crescentis jedes Jahr eine Konzertsreihe zu wechselnden Themen: mal als Unterhaltungskonzert, mal als Kirchenkonzert.

Dieses Jahr führt die Herbsttournee die Sängerinnen durch drei Kirchen im oberschwäbischen Raum:

- **Freitag, 24.10., 19:00 Uhr, Reute (Bad Waldsee), St. Peter & Paul**
- **Sonntag, 26.10., 19:00 Uhr, Ummendorf, St. Johannes**
- **Dienstag, 31.10., 19:00 Uhr, Rot a. d. Rot, St. Verena**

Das Programm verspricht eine spannende Mischung aus geistlicher und weltlicher Literatur und umfasst Werke von Queen, Maybop, Bob Dylan, Elaine Hagenberg und Anton Bruckner. Die eigens für den Frauenchor geschriebenen Arrangements von Johannes Tress verleihen dem Konzert eine ganz besondere Klangfarbe und lassen es zu einem einzigartigen Hörerlebnis werden. Mit A-cappella-Werken, darunter einer achttimmigen Version von „Book of Love“, sowie weiteren Chorstücken mit Orgelbegleitung wird das breite Spektrum des Ensembles eindrucksvoll hörbar. Die Orgel erklingt sowohl als ausdrucksvolles Begleitinstrument als auch solistisch, gespielt von Johannes Tress.

Freuen Sie sich auf Konzerte voller Klangfülle, Energie und Begeisterung, bei denen die jungen Sängerinnen mit ihrem dynamischen Chorleiter Johannes Tress die Kirchen mit Frische und Leidenschaft erfüllen und ein einzigartiges Musikerlebnis schaffen.

Herzliche Einladung zu den Konzerten mit dem Frauenchor Crescentis.

Der Fruchtkasten Ochsenhausen informiert

Handwerk trifft Kunst: KUNSThandWERK-Ausstellung in Ochsenhausen

Die etablierte **KUNSThandWERK-Ausstellung** öffnet zum 18. Mal ihre Tore im historischen **Fruchtkasten Ochsenhausen**. Unter der Organisation von Martina Ege, Annette Falz-Orlitta und Simone Laur präsentieren 13 professionelle Künstler und Kunsthandwerker ihre Meisterwerke aus alltäglichen Materialien – von Schmuckkunst über eindrucksvolle Holzskulpturen bis hin zu international ausgezeichneter Textil- und Porzellankunst.

Die Ausstellung bietet eine faszinierende Vielfalt an Exponaten und unterstützt mit dem Eintritt von 2 Euro (ein Teil wird gespendet) die **Hospizarbeit im Landkreis Biberach**.

Öffnungszeiten:

Freitag, 24.10.2025: 16:00 – 20:00 Uhr

Samstag, 25.10.2025: 10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 26.10.2025: 11:00 – 18:00 Uhr

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Seit über zehn Jahren unterstützt der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Arbeitgeber im Land dabei, die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern, über Rente und Altersvorsorge zu informieren und sozialversicherungsrechtliche Fragen kompetent und praxisnah zu klären. Zur heutigen Jubiläumsveranstaltung in Stuttgart zieht Erster Direktor Andreas Schwarz eine positive Bilanz: „Das Beratungs- und Unterstützungsangebot unseres Firmenservice hat sich erfolgreich zu einem geschätzten Maßnahmenpaket für Unternehmen jeder Größe entwickelt.“ Gemeinsam wirke man so dem Fachkräftemangel in Baden-Württemberg entgegen und bringe in Summe Wirtschaft und Gesellschaft voran.

Den Service hat die DRV BW maßgeschneidert an den Bedürfnissen der Unternehmen und deren Belegschaft ausgerichtet und bundesweit als erste Rentenversicherungsträgerin eingeführt. „Mitte 2014 ging der Firmenservice in Baden-Württemberg an den Start. Denn Themen wie Altersvorsorge, Prävention oder Betriebliches Eingliederungsmanagement nahmen seit Jahren in den Betrieben zunehmend Raum ein und brauchten eine serviceorientierte Antwort durch die Bündelung der DRV-Beratungsangebote“, erklärt Schwarz. „Bis heute haben fast 50.000 Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung bis hin zum Handwerk von diesem Serviceangebot aus einer Hand profitiert. Mit weit über 110.000 Beratungen in zehn Jahren ist der Firmenservice ein absolutes Erfolgsmodell.“ Dies werde auch durch die Verbreitung und Einführung des baden-württembergischen Leuchtturmprojekts bei weiteren Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung belegt.

Heute profitieren jährlich 5.000 Unternehmen von diesem Service der DRV BW. Die Firmenberatenden kommen direkt in die Betriebe, ob abgelegen auf dem Land oder mitten in der Großstadt. Sie beraten aber auch telefonisch und schriftlich. Das Angebot ist unabhängig und kostenfrei. Es richtet sich an Arbeitgeber, Betriebs- und Werksärzte und -ärztinnen, Personal-, Betriebs- und Schwerbehindertenvertretungen sowie Beauftragte für das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Details unter www.drv-bw.de/firmenservice

Weitere Angebote für Arbeitgeber finden Sie unter www.drv-bw.de/arbeitgeber **Anmerkung für die Redaktion** Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Verband Katholisches Landvolk informiert Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am Freitag, 21. und am Samstag, 22. November 2025 jeweils von 9:30 bis 17:00 Uhr in der Gaststätte Adler, am Bussenhang 1 in 88527 Unlingen-Göfingen statt.



Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für Landvolkmitglieder.

Dazu fallen € 35,- Verpflegungskosten pro Tag an (inklusive Brezeln, Kaffee, Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Wasser).

Anmeldung bis Montag, 17. November 2025 bitte bei:

Bruno Heinzelmann per Mail bruno.heinzelmann@freenet.de oder Mobil 0151 - 1109 1128.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt eine Fahrbahndeckenerneuerung auf der L 265 zwischen Dietmanns und Ellwangen durchführen. Die L 265 weist zahlreiche Fahrbahnschäden auf, die beseitigt werden sollen.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am Montag, 3. November 2025 und werden voraussichtlich bis Freitag, 28. November 2025 abgeschlossen sein. Die Baumaßnahme erstreckt sich auf einer Gesamtlänge von rund 3,2 Kilometern.

Die Baustelle beginnt nach der Einmündung der K 7925 in die L 265 bei Dietmanns und endet vor der Einmündung der K 7575 bei Ellwangen.

Die Arbeiten finden unter Vollsperrung der L 265 statt.

Umleitungsstrecke Die Umleitung des überörtlichen Verkehrs in Richtung Bad Wurzach wird ab Ellwangen über die K 7575 und K 8032 nach Truilz und weiter über die K 7928 nach Dietmanns geführt. In die entgegengesetzte Richtung wird der überörtliche Verkehr ab Dietmanns über die K 7925 bis Rupprechts und weiter über die K 7923 und K 7575 nach Ellwangen umgeleitet.

Die Stiftung Kinder in Not Biberach informiert

Aktion Wunschbuch der Stiftung Kinder in Not

Kindern aus Familien mit wenig Geld soll ein niederschwelliger Zugang zu Büchern ermöglicht werden

Lesen fördert die soziale Intelligenz und Kreativität, sorgt für Unterhaltung und hilft bei der Sprachentwicklung. Daher möchte die „Stiftung Kinder in Not Biberach“ den Kindern aus der Region einen Zugang zum Lesen ermöglichen, die sonst keine Chance dafür haben. Vom 03. bis zum 14. November 2025 kann der Buchwunsch per Mail (steiner.d@caritas-dicvrs.de) gesendet werden.

Das Buch (bitte über die Homepage der Stadtbuchhandlung Biberach suchen, mit Buchtitel und ISBN) darf bis zu 20 Euro kosten, und wird dann anschließend kostenlos nach Hause verschickt.

Mitmachen dürfen Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die einen Wohnsitz im Landkreis Biberach haben und von staatlichen Transferleistungen leben.

Für weitere Informationen rund um die Aktion Wunschbuch wenden Sie sich bitte an: - E-Mail: steiner.d@caritas-dicvrs.de - Telefon: 0172 3410771 - www.kinder-in-not-stiftung.de Gerne können Sie die Aktion mit einer Spende unterstützen: - Institut: Stiftung Kinder in Not - IBAN: DE49 6545 0070 0007 5366 18 - BIC: SBCRDE66 - Verwendungszweck: Aktion Wunschbuch 2025 oder für Kinder in der Region.

Das DRK Biberach informiert

DRK Biberach Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“

Der DRK-Kreisverband Biberach bietet im November an drei Terminen den kostenfreien Kurs „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“ an. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, für eine unvorhergesehene Notlage Vorbereitungen zu treffen. Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Weg 27, Biberach, statt.

Ein schwerer Sturm, Hochwasser, ein langanhaltender Stromausfall – es gibt viele Notsituationen, die einem plötzlich begegnen können. Wer vorbereitet ist, kann sich und anderen in einer solchen Situation helfen. Die Bereitschaft, sich gedanklich mit einer möglichen Notlage auseinanderzusetzen, einen Plan zu erarbei-

ten und Vorbereitungen wie eine Mindestbevorratung zu treffen, bedeutet einen großen Schritt, um krisenfest zu werden. Mit dem Kursangebot „Vorbeugen und Reaktion auf Notlagen“ können sich die Teilnehmer umfassend über die notwendigen Maßnahmen und die geeignete Vorbereitung auf unvorhergesehene Notlagen informieren. Die Termine finden am Donnerstag, 6. November, Dienstag, 18. November, und Mittwoch, 19. November, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unter www.drk-bc.de unter „Kurse“ möglich.

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert

Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Donnerstag, den 6. November um 14:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Energieagentur Oberschwaben informiert

Energietipp der Energieagentur Oberschwaben und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Ravensburg, 16. Oktober 2025 Energietipp:

Heizthermostat richtig einstellen Mit dem Heizthermostat können Sie ganz einfach Energie sparen und für ein angenehmes Raumklima sorgen. Jede Stufe steht für eine ungefähre Temperatur: Stufe 3 entspricht etwa 20 °C – ideal fürs Wohnzimmer. Schlafzimmer? Hier reichen 16-18 °C, also Stufe 2-2,5. Wichtig: Drehen Sie die Heizung nicht voll auf, um schneller zu heizen. Das bringt nichts, da die Temperatur immer gleich langsam steigt – dafür verbrauchen Sie unnötig viel Energie. Nutzen Sie bei längerer Abwesenheit die Absenkfunktion (z. B. Stufe 1). So vermeiden Sie Wärmeverlust, ohne auszukühlen. Mit der richtigen Einstellung sparen Sie Heizkosten und schonen die Umwelt!

Übrigens: Die Energieagentur Oberschwaben und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten kostenlose Tipps zum Energiesparen an. Terminvereinbarung unter 0751 764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Einfach nachfragen und doppelt sparen – für den Geldbeutel und die Umwelt.

Die Realschule Ochsenhausen informiert

Klassenfahrt der Jahrgangsstufe 10 nach Cavallino

Die 10. Klassen der Realschule Ochsenhausen haben ihre „Abschlussfahrt“ nach Italien Anfang Oktober durchgeführt. Aufgrund einer Verordnung des Ministeriums bleibt nur der Zeitraum zu Beginn des Schuljahres.

Die 85 Schülerinnen und Schüler sowie die 8 Lehrkräfte hatten Glück mit dem Wetter und der Unterkunft im Campingvillage Cavallino. In kleinen Bungalows, welche von 4 Personen bewohnt werden können, konnten die Jugendlichen direkt am Meer übernachten. Die Möglichkeit sich günstig selbst zu versorgen, indem man in den kleinen Küchen der Bungalows selbst etwas zubereitet, wurde von den meisten Schülern sehr gerne genutzt.

Es standen auch verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. So wurde ein Strandspaziergang mit anschließendem Besuch in Cavallino gemacht, die Anlage mit dem Pool genutzt und einfach eine gemeinsame Zeit mit Sport, Spaß und Spiel am Strand verbracht. Darüber hinaus gab es eine Fahrt nach Padua mit kleinem Stadtrundgang und Besuch eines Marktes mit verschiedenem



Streetfood. Als Highlight war ein Besuch von Venedig mit Bootstransfer geplant, bei dem viele zum ersten Mal das spezielle Flair der berühmten „Wasserstadt“ genießen durften.

Nach 5 schönen Tagen im spätsommerlichen Italien liegt nun der Fokus der Jugendlichen wieder ganz auf der Schule, um einen erfolgreichen Realschulabschluss im Jahr 2026 zu schaffen.



Das Regierungspräsidium Tübingen informiert **L 307 Instandsetzung der Brücke über die Umlach in Ummendorf** **und Fahrbahndeckenerneuerung - Verlängerung der Arbeiten**

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt seit dem 28. Juli 2025 die Brücke über die Umlach in Ummendorf instand setzen. Der schadhafte Fahrbahnbelag der L 307 zwischen Umlachbrücke und der Kreuzung B 312 (Jordanbad) wird momentan erneuert. Aufgrund unvorhergesehener Umstände werden sich die Arbeiten bis Mitte November verzögern.

Verkehrsführung

Seit dem Baustart der Maßnahme muss die L 307 zwischen der Umlachbrücke und der Kreuzung B 312 Jordanbad für den Verkehr voll gesperrt bleiben.

Der bereits bestehenden Umleitung entsprechend wird der Verkehr während der Vollsperrung der L 307 in Ummendorf auf die Biberacher Straße und von dort über die Haldenstraße zurück auf die B 312 geleitet. Der Verkehr auf der B 312 wird vom Jordaneil weiter über die B 312 über Ringschnait und von dort über die K 7502 zurück nach Ummendorf umgeleitet. Der Gehweg wird vor dem Bauwerk gesperrt und durch eine Fußgängerfurt an der Baustelle vorbeigeführt.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 885.000 Euro und werden vom Land Baden- Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app

Kreisübergreifende Krisenmanagementübung für den Bevölkerungsschutz im Regierungsbezirk Tübingen **Rund 1.300 Akteure üben den Krisenfall**

Am 16. und 17. Oktober 2025 fand im Regierungsbezirk Tübingen eine Kreisübergreifende Krisenmanagementübung für den Bevölkerungsschutz statt. Szenario dieser Stabsrahmenübung waren eine Hochwasserlage sowie mehrere lokale Starkregenereignisse. Beteiligt waren am 16. Oktober 2025 rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Regierungspräsidium Tübingen, in den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie der Stadt Ulm und in ausgewählten Städten und Gemeinden. Darunter waren die Städte Blaustein, Dietenheim, Riedlingen, Friedrichshafen, Bad Wurzach, Reutlingen, Bad Saulgau, Mössingen, Rottenburg am Neckar und Tübingen sowie die Gemeinden Ammerbuch, Ofterdingen, Jungingen und Oberstadion. Auch der Unternehmenskrisenstab der Firma ZF Friedrichshafen nahm teil. Das Regierungspräsidium Tübingen übte am 17. Oktober 2025 intern weiter.

Grobziel der Übung war es, die Kommunikation untereinander sowie Ebenen- übergreifend in Krisenlagen zu verbessern. Aus diesem Grobziel konnten die mitübenden neun unteren Katastrophenschutzbehörden im Regierungsbezirk Tübingen sowie die beteiligten Städte und Gemeinden weitere, auf ihre jeweilige Organisation abgestimmte Feinziele entwickeln. Der Fokus lag zum Einen darauf, das strategische Zusammenwirken innerhalb der jeweiligen Krisenmanagement-Stabsstrukturen zu trainieren, zum Anderen auf einem vorausschauenden und gemeinsamen Handeln im Sinne eines koordinierten Krisenmanagements sowie einer gemeinsamen Medienarbeit.

„Die Übung hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine gute Vorbereitung ist. Was nicht geübt wird, kann im Ernstfall auch nicht funktionieren. Daher üben wir bereits heute unsere Kommunikationsprozesse für einen möglichen Krisenfall über die Verwaltungsebenen hinweg“, so Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Die Übung zeichnete sich durch eine hohe Praxisrelevanz aus. Extremwetterereignisse nehmen durch den Klimawandel auch in Deutschland zu. In der Folge können Starkregen- und Hochwasserereignisse wie beispielsweise in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Jahr 2021 oder auch 2024 in Baden-Württemberg auftreten und große Schäden an Menschenleben, Infrastruktur und Eigentum verursachen. Durch die Vielfalt der möglichen Schäden ergab sich zugleich die Möglichkeit, die multidisziplinäre Zusammenarbeit aller Akteure nachhaltig zu stärken.

Regierungspräsident Klaus Tappeser betonte bei der Online-Begrüßung aller Übungsbeteiligten im Regierungspräsidium Tübingen, in den Kreisen, Städten und Gemeinden sowie dem Unternehmenskrisenstab: „Wir nehmen den Schutz unserer Bevölkerung ernst, nicht erst im Ernstfall. Bevölkerungsschutzübungen sind unerlässliche Gelegenheiten, die Fähigkeiten der Mitwirkenden im Krisenmanagement zu verbessern, vorhandene Planungen zu überprüfen, die Zusammenarbeit zu stärken und die Resilienz der Verwaltung im Fall von Naturkatastrophen und anderen Großschadenslagen zu erhöhen.“

Derart groß angelegte Kreisübergreifende Krisenmanagementübungen finden im Regierungsbezirk Tübingen in einem dreijährigen Turnus statt. Sie erfordern einen sehr hohen Vorbereitungsaufwand durch behörden- und fachübergreifende Planungsgruppen, damit alle Ebenen (von der Gemeinde bis zum Regierungspräsidium) in einem auf den jeweiligen Zuständigkeitsbereich abgestimmten und realistischen Ausmaß in das Szenario und die diversen Übungseinlagen einbezogen sind.

Hintergrundinformationen:

Der Katastrophenschutz ist eine landesrechtliche Organisationsform der kommunalen und staatlichen Verwaltungen in den Ländern zur Gefahrenabwehr bei Katastrophen. Die Katastrophenschutzbehörden haben die Aufgabe, die Bekämpfung von Katastrophen vorzubereiten, Katastrophen zu bekämpfen und bei der vorläufigen Beseitigung von Katastrophenschäden mitzuwirken. Sie haben dazu die Maßnahmen zu treffen, die nach pflichtmäßigem Ermessen erforderlich erscheinen.

Die Katastrophenschutzbehörden in Baden-Württemberg sind dreigliedrig organisiert. Untere Katastrophenschutzbehörden sind die Landratsämter und die Bürgermeisterämter der Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden. Höhere Katastrophenschutzbehörden sind die Regierungspräsidien. Oberste Katastrophenschutzbehörde ist das Innenministerium.

Weitere Informationen zum Katastrophenschutz finden Sie auf der - Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/sicherheit/katastrophen-und-zivilschutz/>,

- des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg unter <https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/katastrophenschutz/>

sowie

- des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de.

Die Landesakademie Ochsenhausen informiert

Liebe Freunde der Landesakademie,
am **26. Oktober 2025, um 19 Uhr** wird die Bühne des Bräuhauseals zur Theaterbühne.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von „Brainwalkers“ – einem einzigartigen Theatererlebnis, das die Grenzen zwischen Realität und Illusion auf spannende Weise verschwimmen lässt. In „Brainwalkers“ begegnen sich vier Menschen in einer Laborsituation. Ein geheimnisvoller Laborant zieht die Fäden und lenkt das Geschehen, während die Grenzen zwischen Versuchsanordnung und Wirklichkeit immer mehr verschwimmen.

Durch eine eindrucksvolle Kombination aus Tanz, Theater und Musik werden zentrale Fragen aufgeworfen: Was treibt uns im Innersten an? Und was kommt zum Vorschein, wenn niemand mehr zuschaut? Lassen Sie sich auf eine emotionale Reise ein, die zum Nachdenken anregt und die Grenzen unseres Selbst hinterfragt. Choreografin des Stücks ist Anna Chiara Goerig, für die Dramaturgie zeichnet Paula Herzig verantwortlich. Die Musik stammt von unserem Akademiedozenten Torsten Krill, Produzent ist Richard Klug. Der Eintritt ist frei, bitte reservieren Sie Ihre Plätze unter www.landesakademie-ochsenhausen.de.

Weltweit erstes und einziges Nistkasten- und Vogelschutzmuseum

in Ringschnait, Ummendorferstr.4 (Fachwerkhäus) hat am Sonntag, 26. Oktober von 14 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Das Museum wurde vom Besitzer Gerhard Föhr durch einen weiteren Raum erweitert und somit auch umgestaltet, ebenso durch weitere Ausstellungsgegenstände ergänzt. Desweiteren besteht die Möglichkeit günstige Nistkästen und Futterhäuser, sowie Literatur zum Thema zu kaufen.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 41,50 €, digital 27,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

GESCHÄFTSANZEIGEN

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT



LERNEN SIE UNSERE TAGESPFLEGE KENNEN!

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe 2x monatlich, je 2 Stunden gesucht
☎ 0160/8741449



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmail GmbH

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: job@suedmail.de

Website: www.suedmail.de



südmail
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA
ZUSTELLDIENST